

Auf einen Streich: Geld für sieben Projekte

BREDSTEDT/NIEBÜLL Fördermittel für sieben Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums in Höhe von rund 350.000 Euro hat der Vorstand der Aktiv-Region Nordfriesland-Nord in einer Sitzung im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt beschlossen.

Unterstützung gibt es für das Vorhaben des Kirchenkreises Nordfriesland, für seine rund 365 Liegenschaften einen Klimaschutzmanager einzustellen und im Zuge des Projektes in den nächsten drei Jahren an vier Modellstandorten – je einer pro beteiligter Aktiv-Region – Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 260.000 Euro, aufgeteilt auf die Aktiv-Regionen (Nordfriesland-Nord und Südliches Nordfriesland mit je 77.500, Uthlande 31.500 und Eider-Treene-Sorge 13.500 Euro.

In der Gemeinde Leck wird ein rund 6,5 Kilometer langer Rundwanderweg um die Gemeinde herum angelegt, zum Teil barrierefrei und mit dreisprachigen Infotafeln. Die Gesamtkosten liegen bei 250.000 Euro, bei Fördermitteln von 50.000 Euro.

Unter Trägerschaft des Christian-Jensen-Kollegs soll in Breklum eine bestehende Freifläche zum 3000 Quadratmeter großen Schöpfungsgarten umgestaltet und damit in einen Lehr- und Nutzgarten

umgewandelt werden. In den Projektkosten von 175.000 Euro sind auch Personalkosten enthalten, denn es werden zwei Arbeitsplätze entstehen. Die Aktiv-Region beteiligt sich mit 130.000 Euro.

Gleich zwei Reitvereine hatten Förderanträge zur Neuanlage von Reitplätzen eingereicht: Der Reit- und Fahrverein Wilhelminenhof Ladelund beantragte neben der Förderung eines witterungsunabhängigen Ebbe-Flut-Reitplatzes auch die Errichtung einer LED-Beleuchtung. Mit den beantragten Fördermitteln des Reitvereins Niebüll soll der Kauf eines Grundstückes und der Bau eines Trainings- und Veranstaltungsplatzes mit Ebbe-Flut-System unterstützt werden. Der Reitverein Niebüll ist laut Mitteilung der einzige in Nordfriesland, der die Kreismeisterschaften ausführen kann. Die Aktiv-Region unterstützt beide Vereine jeweils mit 50.000 Euro. Beschlossen wurde außerdem die Förderung von Ortskern-Entwicklungskonzepten – des gemeinsamen Konzeptes von Neukirchen und Aventoft und das der Gemeinde Langenhorn.

Die Aktiv-Region Nordfriesland-Nord ist eine von 22 in Schleswig-Holstein. Interessierte können sich mit ihren Projektideen an die Geschäftsstelle wenden: l.polak@aktivregion-nf-nord.de, Telefon 04671/919232 oder s.rietz@aktivregion-nf-nord.de, Telefon 04661/601340.